

Unfallversicherung

afm Premium

komfortabler Versicherungsschutz mit umfangreichen Deckungserweiterungen

Erweiterter Unfallbegriff

- Ertrinken, Ersticken, Erfrierungen
- Unfreiwilliger Entzug von Flüssigkeit, Nahrungsmittel und Atemluft
- Plötzliche Einwirkung von Gasen, Dämpfen, und Stäuben (Einatmung schädlicher Stoffe)
- Tauchtypische Beeinträchtigungen (u.a. Caissonkrankheit) mit Druckkammerkosten
- Höhenkrankheiten (HAPE, HACE, AMS)
- Sonnenbrand, Sonnenstich
- Verteidigung und Rettung von Menschen, Tieren und Sachen
- Schädigungen durch erhöhte Kraftanstrengung und Eigenbewegungen (bis vollendetes 67. Lj.)
 - a) Verrenkung am Gelenk, Zerrung und Zerreißen von Muskeln, Sehnen, Bändern, Kapseln
 - b) Bauch-, Unterleibs- und Knochenbrüche
- Herzinfarkt und Schlaganfall als Unfallfolge (kausaler Zusammenhang mit Unfallereignis)

Einschlüsse

- Geistes- und Bewusstseinsstörungen durch
 - a) Trunkenheit (beim Lenken vom Kfz bis zu 1,3 ‰ Blutalkoholgehalt)
 - b) Einnahme von verordneten Medikamenten
 - c) Herzinfarkt und Schlaganfall als Unfallursache
- Passives Kriegsrisiko bis 14 Tage
- Gelegentliche Fahrten auf einer öffentlichen Gokartbahn und Fahrveranstaltungen mit Einhaltung einer Durchschnittsgeschwindigkeit
- Röntgen-, Laser-, Maser- und künstliche UV-Strahlung
- Infektionen (Wartezeit 3 Monate) durch
 - a) geringfügige Haut- und Schleimhautverletzung
 - b) Insektenbisse, -stiche
 - c) Hautverletzungen durch Tiere
 - d) andere Übertragungswege (Cholera, Diphtherie, Echinokokkose, Enzephalitis, Gürtelrose, Keuchhusten, Lepra, Masern, Mumps, Pfl. Drüsenfieber, Pocken, Röteln, Scharlach, spinale / epidemische Kinderlähmung, Tuberkulose, Typhus / Paratyphus, Windpocken)
- Impfschäden und allergische Reaktion
- Vergiftungen durch Einnahme fester und flüssiger Stoffe
- Nahrungsmittelvergiftungen

Invalitätsleistung - sofern vereinbart -

- Eintrittsmeldung innerhalb von 18 und ärztliche Feststellung sowie Geltendmachung innerhalb von 42 Monaten
- Erweiterte Meldefrist bei geringfügigen Verletzungen für den Invaliditätsfall
- Keine Fristunterbrechung bei Arztverschulden
- Mehrleistungsmodell (Verdopplung, max. 150.000 €) ab 90 % Invalidität
- Progressionsmodelle (225 %, 350 %, 500 %)
- Keine Verrentung der Kapitalleistung

Todesfallleistung - sofern vereinbart -

- Erweiterte Meldefrist im Todesfall
- Auszahlung bei Todesfall im zweiten Jahr, sofern keine Invalidität eingetreten ist.
- Auszahlung bei Verschollenheitserklärung
- Verdopplung der Todesfallleistung, max. 40.000 €, bei Vollwaisen (bis vollendetes 14. Lj.)

Gliedertaxe

Arm am Schultergelenk	80 %
Arm oberhalb Ellenbogen	80 %
Arm unterhalb Ellenbogen	75 %
Hand im Handgelenk	75 %
Daumen	30 %
Zeigefinger	20 %
anderer Finger	10 %
sämtliche Finger einer Hand, höchstens	75 %
Bein oberhalb Mitte Oberschenkel	80 %
Bein bis Mitte Oberschenkel	75 %
Bein unterhalb Knie	65 %
Bein bis Mitte Unterschenkel	60 %
Fuß im Fußgelenk	60 %
große Zehe	15 %
andere Zehe	5 %
ein Auge	60 %
falls die Sehkraft des anderen Auges vor dem Unfall verloren war	100 %
Gehör auf einem Ohr	45 %
Geruchssinn	20 %
Geschmackssinn	20 %
Stimme / Sprechfähigkeit	100 %
Niere	25 %
beide Nieren	100 %
falls die andere Niere bereits vor dem Unfall verloren war	100 %
Milz	10 %
Milz bei Kindern (bis vollendetes 14. Lj.)	20 %
Gallenblase	10 %
Magen	20 %
Zwölffinger-, Dünn-, Dick- oder Enddarm	25 %
Lungenflügel	50 %

Unfallkrankenhaustagegeld mit Genesungsgeld -sofern vereinbart -

- UKHT innerhalb von 5 Jahren, max. 1.825 Tage (über Höchstdauer hinaus bei einer Nachbehandlung)
- Verdopplung UKHT im Ausland bis 21 Tage
- 3 Tagessätze UKHT bei ambulanter Operation
- UKHT in gemischten Instituten
- UKHT bei Entfernung von Materialien
- Ungestaffeltes GG bis 750 Tage (über Höchstdauer hinaus bei einer Nachbehandlung)
- 3 Tagessätze GG bei ambulanter Operation
- Komageld bei UKHT, mind. 30 € je Tag, max. 3 Jahre
- Pflegegeld (ab Pflegestufe 1) bis 30 € je Tag, max. 3 Jahre
- Nachhilfegeld bei unfallbedingter Schulunfähigkeit, ab 21.Tag 30 € je Tag, max. das 100-fache (bis vollendetes 18. Lj.)
- Kindergarten- bzw. Schulausfallgeld bis 20 € je Tag, max. 20 Tage

Frakturtaggeld -sofern vereinbart -

- Soforthilfe bei Frakturen bis 500 € (250 € bei Personen bis vollendetes 18. Lj.)

Haushaltshilfegeld - sofern vereinbart -

- 10. - 30. Tag vollstationärer Behandlung 750 €, ab 30. Tag 250 € je 10 Tage

Unfallversicherung

afm Premium

komfortabler Versicherungsschutz mit umfangreichen Deckungserweiterungen

Übergangsleistung - sofern vereinbart -

- Kapitalleistung bei mind. 50 % Beeinträchtigung nach 6 Monaten
- Sofortleistung bei Schwerstverletzungen bis zur vereinbarten Übergangsleistung

Unfallfolgekosten

- Kosten bis 50.000 €
 - a) Kosmetische Operation inkl. Zahnersatz natürlicher Zähne
- Kosten bis 20.000 €
 - a) Unfallbedingter Krankenrücktransport zum Wohnsitz
 - b) Mehraufwand für Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten auch der Mitreisenden
 - c) Überführung im Todesfall oder Auslandsbestattung
 - d) Such-, Rettungs- und Bergungseinsätze
 - e) Transport ins Krankenhaus oder eine Spezialklinik
 - f) Druckkammerkosten (Transport und Behandlung)
- Kosten bis 3.000 €
 - a) Behinderungsbedingte Mehraufwendungen (Pkw-, Hausumbau, Umzug, Umschulung, med. Hilfsmittel)

Versorgungs- und Betreuungskosten

- Kosten für Krankenbesuche versicherter Kinder
- Rooming-in-Leistung bis 50 € / je Tag, max. 3.000 € (bis vollendetes 14. Lj.)
- Medizinische Hilfsmittel (u. a. Prothesen, Krankenfahrräder, Spezialbetten) bis 3.000 €

Kur- und Rehakosten

- Vollstationäre Kurkostenbeihilfe nachgewiesen bis 10.000 € oder Reha-Beihilfe pauschal bis 2.500 €
- Reha-Manager für medizinische, berufliche oder soziale Rehabilitation bis 10.000 €

Schwerstverletzungen

- Vorauszahlung von 15.000 € bei Schwerstverletzungen, max. 5.000 € bei Oberschenkelhalsbruch

Mehrleistungen in der Kinderunfall

- Erhöhung der Invaliditätsgrundsumme um 50 % (max. 150.000 €) bei Unfällen während der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Erhöhung der Invaliditätssumme um 25 % (max. 75.000 €) bei Fahrrad-, Inlineskate- und Skateboardunfällen unter Beachtung von Schutzbekleidung
- zusätzliche Todesfallleistung bis 5.000 €

Vorsorgeleistungen

- 40.000 € Invalidität und 10.000 € Tod für Neugeborene bis zu einem Jahr
- 40.000 € Invalidität und 10.000 € Tod für neue Ehepartner bis zu 3 Monate
- 40.000 € Invalidität als Sofortleistung bei Schwerstverletzten während des Hausbau/-erwerbes

Mitwirkungsanteil Krankheiten/Gebrechen

- Vollständiger Verzicht auf die Anrechnung (bis vollendetes 18. Lj.)
- Verzicht auf die Anrechnung bis 50 % (bis vollendetes 60. Lj.)
- Verzicht auf die Anrechnung bis 25 % ab dem 60. Lj.

Obliegenheiten

- Versehentliches Unterbleiben einer Anzeige oder Erfüllung von vertraglichen Obliegenheiten
- Kein Verstoß bei geringfügig erscheinenden Unfallfolgen
- Versehensklausel bei Berufsänderung

Sonstiges

- Telefonische Serviceleistungen
- Beitragsfreistellung bei Arbeitslosigkeit bis 24 Monate
- Beitragsfreistellung bei Tod des VN für den versicherten Partner bis 2 Jahre und Kinder (bis vollendetes 25. Lj.)
- Beitragsfreistellung bei Pflegestufe II und III des VN für versicherte Kinder (bis vollendetes 25. Lj.)
- Vorschusszahlung ohne vereinbarte Todesfallsumme
- Bedingungs-Update-Garantie

Hinweis: Bei den genannten Deckungsinhalten handelt es sich um eine komprimierte Übersicht. Die detaillierten Informationen sind den jeweiligen Bedingungen zu entnehmen.